

---

Subject: M. arrector pili

Posted by [MediLerner](#) on Thu, 11 Oct 2018 19:09:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Abend

ich würde gerne ein Thema mit euch diskutieren, welches mich derzeit im Verlauf meines Studiums beschäftigt.

Schaut man sich den histologischen Aufbau der Kopfhaut, besonders der Flederhaut im Bereich des Kopfes an, dann findet man neben dem Haarfollikel, welcher den Bulbus umschließt auch Nervengewebe und den sogenannten M. arrector pili.

Wie der Name ja schon vermuten lässt, richtet der Muskel den Haarbulbus und damit einhergehend das Haar auf. Diese Aktion merken wir als die sogenannte "Gänsehaut", besonders bei Kälte oder bei Stress.

Der Muskel wird Sympathisch innerviert, d.h. bei Stress besonders aktiv.

Mich würde nun interessieren, ob es möglich wäre durch gezieltes auslösen der Gänsehaut, die Blutzufuhr zum Haarbulbus zu erhöhen.

Der negative Punkt an dem System ist aber, dass der Muskel auch gleichzeitig die Ausscheidung von Talg anregt.

Dennoch finde ich wäre es ein interessanter Ansatz um die Blutzufuhr gezielt am Bulbus zu erhöhen.

Was ist eure Meinung zu dem Thema?

---

---

Subject: Aw: M. arrector pili

Posted by [pilos](#) on Thu, 11 Oct 2018 19:22:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich meine bei aga gibt es diesen muskel nicht mehr

er wurde mit vernarbendes gewebe ersetzt

---

---

Subject: Aw: M. arrector pili

Posted by [MediLerner](#) on Thu, 11 Oct 2018 22:39:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja das wird wohl so sein.

Soll ja auch keine Therapie für Leute mit Kahlschlag sein, sondern für Leute mit noch Haaren auf dem Kopf :)

---